

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) ist beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Flintbek in der Abteilung „Geologie und Boden“ zum 01.06.2019 die Stelle als

Ingenieur/in mit Schwerpunkt Umwelttechnik oder Geo-/Umweltwissenschaftler/in (m/w/d)

im Dezernat „Altlasten“ unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Dezernat „Altlasten“ erarbeitet u.a. fachliche Grundlagen für die Altlastenbearbeitung in Schleswig-Holstein, berät die unteren Bodenschutzbehörden sowie das Ministerium in Fragen der Altlastenerfassung und -erkundung, Altlastensanierung sowie des Flächenrecyclings und führt das Altlasteninformationssystem des Landes Schleswig-Holstein. Geboten wird eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Schwerpunkt im Bereich der Altlastensanierung und des Flächenrecyclings.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Fachliche Beratung und Begleitung von Sanierungs- und Überwachungsmaßnahmen von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen, mit Schwerpunkt auf Boden-, Bodenluft- und Grundwassersanierungen.
- Baufachliche Begleitung von Fördermaßnahmen nach der Altlastenförderrichtlinie sowie der Flächenrecycling-Richtlinie, insbesondere fachtechnische Prüfung im Rahmen der Antragsbearbeitung und Abwicklung von Fördermaßnahmen.
- Erarbeitung fachlicher Konzepte und Empfehlungen zur Altlastensanierung und Flächenrecycling.
- Beratung der unteren Bodenschutzbehörden sowie der obersten Bodenschutzbehörde in Angelegenheiten der Altlastensanierung.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing.(FH), B.Sc. oder B.Eng.) mit der Fachrichtung Ingenieur-, Bauingenieur-, Umweltingenieurwesen, Geo- oder Umweltwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation

- Fundierte Fachkenntnisse in der Altlastenbearbeitung, insbesondere im Bereich Boden-, Bodenluft- und Grundwassersanierung
- Kenntnisse im Bodenschutzrecht
- Gute Kenntnisse im Umgang mit GIS und Datenbanken
- Führerschein der Klasse B bzw. III sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, Außentermine von Sanierungsmaßnahmen und Baubesprechungen auch im Gelände wahrzunehmen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Praktische Berufserfahrung in der Altlastensanierung und im Umgang mit Alttablagerungen und insbesondere mit Deponiegassanierungen
- Kenntnisse der (hydro-)geologischen Verhältnisse in Schleswig-Holstein
- Kenntnisse in den Bereichen Gebäuderückbau / Gebäudeschadstoffe und Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit
- Kenntnisse im Wasser-, Abfall-, Planungs- und Verwaltungsrecht
- Kenntnisse zur Abwicklung von Förderprojekten mit Landes- und EU-Mitteln
- Kenntnisse zu Vergabevorschriften
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen, zu bewerten und adressatengerecht schriftlich sowie mündlich darzustellen
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) und ggf. eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides, bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

05.04.2019

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, V 148 Frau Lange, gerne in elektronischer Form (celina.lange@melund.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Lange (celina.lange@melund.landsh.de oder Tel. 0431/988-7240), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung, Frau Dr. Anita Peter (anita.peter@llur.landsh.de oder Telefon 04347/704-536).